
Subject: Haarvermehrung... auf Tumor

Posted by [asssssasssins weeed](#) on Wed, 25 Apr 2018 18:55:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schaut euch das mal an...

<https://www.bild.de/ratgeber/gesundheit/gehirntumor-entfernung/schwerster-hirntumor-weltweit-entfernt-indien-knapp-zwei-kilo-54900234.bild.html>

Wie man sieht, sind auf dem Tumor, der inzwischen Größer war als der Kopf die Haare einfach weiter gewachsen. Ich habe auch schon mal gehört, dass man Tumore einfach im Labor züchten kann und so.

Könnte man demnach eine Haarmultiplikation erzielen, indem man einen Tumor (natürlich nur im Labor und ohne Gefährdung eines Menschen oder Tierlebens) züchtet, den Heranwachsen lässt und dann einfach die Haare vom Tumor entfernt.

Mir ist klar, dass das Thema wohl eine Moralisch Heikle Sache ist, deswegen die Frage "THEORETISCH NICHT PRAKTISCH"

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor

Posted by [Intoleranz1](#) on Wed, 25 Apr 2018 19:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor

Posted by [asssssasssins weeed](#) on Wed, 25 Apr 2018 19:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Tat

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor

Posted by [PaulBerg](#) on Wed, 25 Apr 2018 19:18:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glaube nicht dass der tumor einen positiven Effekt auf die Anzahl der Haare hat.

Der Mann hat keine Anzeichen von AGA und sehr dichtes Haar.

Was hier passiert ist einfach, dass seine Kopfhaut gedehnt wird und die Haare somit auch. Die Dichte auf dem Tumor ist somit weitaus geringer als vorne auf dem Kopf und das ist auch deutlich sichtbar.

Der Mann hat also genausoviel haare wie vorher nur eine größere oberfläche auf die sich die haare verteilen.

Kann man sich vorstellen wie einen Luftballon auf den man viele viele punkte macht und ihn dann aufbläst. Die punkte sind danach einfach weiter auseinander.

Die dichte war vorher halt enorm sodass auch bei der größeren fläche auf dem tumor noch alles dicht aussieht.

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor
Posted by [Intoleranz1](#) on Wed, 25 Apr 2018 19:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch möglich. Beneidenswerte Dichte.

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor
Posted by [pilos](#) on Wed, 25 Apr 2018 19:34:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

assssassssins weeed schrieb am Wed, 25 April 2018 21:55
Könnte man demnach eine Haarmultiplikation erzielen, indem man einen Tumor (natürlich nur im Labor und ohne Gefährdung eines Menschen oder Tierlebens) züchtet, den Heranwachsen lässt und dann einfach die Haare vom Tumor entfernt.

geht gar nicht...nimmst doch tumorzellen immer mit

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor
Posted by [assssassssins weeed](#) on Wed, 25 Apr 2018 20:54:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 25 April 2018 21:34assssassssins weeed schrieb am Wed, 25 April 2018 21:55
Könnte man demnach eine Haarmultiplikation erzielen, indem man einen Tumor (natürlich nur im Labor und ohne Gefährdung eines Menschen oder Tierlebens) züchtet, den Heranwachsen lässt und dann einfach die Haare vom Tumor entfernt.

geht gar nicht...nimmst doch tumorzellen immer mit

Damit dürfte der Thread beendet und die Frage geklärt sein, danke Pilos

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 25 Apr 2018 21:16:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Hauttumoren soll das Gegenteil der Fall sein. Ein Hautarzt hat mir gesagt, wenn aus einem Muttermal Haare rauswachsen, dann kann es nicht bösartig sein.

Ich habe diese Aussage nicht weiter überprüft.

Subject: Aw: Haarvermehrung... auf Tumor

Posted by [opti](#) on Wed, 25 Apr 2018 21:48:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.dailymail.co.uk/health/article-2669022/Mans-head-expanded-balloon-size-grapefruit-groundbreaking-op-replace-skin-scalp.html>

schau dir das mal an
